

Name (Person)

Asal, Karl

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116353872>

Lebensdaten (kurz)

1889-1984

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. jur.

Beruf

Ministerialrat

Jurist

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1889-05-05

Geburtsort

[Waldshut-Tiengen](#)

Mutter

[Asal \(geb. Hildebrand\), Klara \(1867-1942\)](#)

Vater

[Asal, Karl \(1859-1929\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1984-04-27

Sterbeort

[Freiburg im Breisgau](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23831481>

Schriftprobe

Abbildung

Der Leiter der Abteilung
Künste und Kultus
des Ministeriums
des Kultus, des Unterrichtes
und der Justiz

Karlsruhe, den 21. Juli 1934.
Fernsprecher Nr. 6650/6655.

Auf das gefl. Schreiben vom
23. Juni 1934 Tgb. Nr. 3338/34
3/6.

Tgb. Nr.	
3932	
1. Aug. 1934	

3 Anlagen.

Sehr geehrter Herr Direktor !

Anbei erhalten Sie meine Äußerung über die Arbeit
des Herrn Josef Diehl über das Ausgrabungsrecht.

Ich wäre dankbar, wenn nach Drucklegung der Arbeit
ein Exemplar dem badischen Unterrichtsministerium vorge-
legt würde.

Mit deutschem Gruß

Heil Hitler !

J. Diehl

Diehl

An das
Archäologische Institut des Deutschen
Reiches 3. Bd. des 2. Direktors
Herrn Dr. H. Zeiß
-Römisch-Germanische Kommission-
in Frankfurt a./M.
Palmengartenstr. 12.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1618774>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1907

Ort

[Karlsruhe](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1907

bis

1911

Ort

[Leipzig](#)

[München](#)

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Studienfächer

Rechtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1923

Abschluss-Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Heidelberg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die neuen reichsrechtlichen Denkmalschutzbestimmungen

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Gerichtsassessor. Einstellung beim Badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts

von

1919

bis

1920

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Beschäftigungsangabe

Regierungsrat beim Badischen Ministerium für Kultur und Unterricht,, 1927 Beförderung zum Oberregierungsrat. Zuständig im Ressort "Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens"

von

1920

bis

1933

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor

von
1932

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Technische Hochschule Karlsruhe \(1885-1967\)](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe
Abteilungsleiter der "Künste und Kultus", Beförderung zum Ministerialrat 1934, ab 1940 bis 1944
Dienstort Straßburg.

von
1933

bis
1945

Ort der Anstellung
[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe
1946 als Oberregierungsrat eingestellt. Er wurde jedoch zum Geschäftsführer und ab 1948 Leiter des
Landeskulturamtes ernannt Zuständig für die Landesdenkmalämter, die Ur- und Frühgeschichte sowie
Museums-, Archiv- und Bibliothekswesen.

von
1945

bis
1951-12-01

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Arbeitete nach seinem Ruhestand als Angestellter weiter. 1952-1955 Leiter des Kulturreferats beim Regierungspräsidium Freiburg

von

1951-12

bis

1955

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)
[Südbaden. Regierungspräsidium \(1953-1974\)](#)

Mitgliedschaft**Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutschnationale Volkspartei](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1919

bis (Ende Mitgliedschaft)

1933

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Reichskriegerbund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Volkswohlfahrt \(NSV\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichskolonialbund \(RKB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1925

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er war bereits in der Vorgruppe "Kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft" Mitglied, aus der der Reichskolonialbund hervorging.

Institution (Mitgliedschaft)

[Volksbund für das Deutschtum im Ausland \(1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Schwarzwaldverein](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1956

bis (Ende Mitgliedschaft)

1965

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Schwarzwaldverein](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1984

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

bis (Ende Mitgliedschaft)

1984

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leitung

Gremienarbeitsangabe

Leitete den Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

von

1920

bis

?

Gremium (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitarbeiter

Gremienarbeitsangabe

Ausarbeitung des südbadischen Denkmalschutzgesetzes

bis

1949

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Beratendes Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Berater für das Denkmalschutzgesetz für das Land Baden-Württemberg

bis

1963

Gremium (Institution)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

Jahr (Auszeichnung)

1964

von Institution (Auszeichnung)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

(Art der) Auszeichnung

Großes Verdienstkreuz

von Institution (Auszeichnung)

[Deutschland. Bundespräsident](#)

Kongressteilnahme

Name

[Jahrestagung der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland \(14 : 1963 : Kelheim\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Name

[Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung \(1950 : Freiburg im Breisgau\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Deecke, Wilhelm \(1862-1934\)](#)

von

1920

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Arbieteten gemeinsam im Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Garscha, Friedrich \(1909-1974\)](#)

von

1935

bis

1945

Topographische Beziehung

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

Lacroix, Emil (1905-1965)

von
1942

bis
1945

Topographische Beziehung
Strasbourg (dt. Straßburg)

Bemerkungen (Verhältnis)

Er unterstützte Lacroix nicht mehr, nachdem er sich für einen Verbleib des Badischen Kultusministeriums in Karlsruhe statt in Straßburg einsetzte.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
DE-DAI-RGK-A-AR-312

Archivalien (Freitext)
Korrespondenzakte, Laufzeit: 1934-1952

Archivalien (Online-Ressource)

Link
<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-312>

Kommentar
iDAI.archives

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Hingst, H. (1964). Denkmalschutz und Denkmalpflege in Deutschland.

Kommentar
Karl Asal zum 75. Geburtstag, 1964

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Asal_jun.

Kommentar

Wikipedia

Link

https://www.leo-bw.de/en/detail-/Detail/details/PERSON/kgl_biographien/116353872/Asal+Karl+Ludwig

Kommentar

Landesbibliographie Baden-Württemberg online